

19./20. November in Berlin

Donnerstag, 19. November 2009

09.00 – 09.30	<b>Die E-Akte im Tagesgeschäft – rechtliche, technische und organisatorische Fragen</b> Rainer Ullrich, INFORA GmbH		
09.30 – 10.00	<b>Die E-Akte im Kontext des Berliner Bebauungsplans</b> Karl-Heinz Löper, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin		
10.00 – 10.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Begleitausstellung</b>		
10.30 – 12.30	<b>Fachforum 1</b> <b>Digitalisierung von Papierunterlagen</b> Mod.: Jörg Arnold, INFORA GmbH	<b>Fachforum 2</b> <b>Kollaboration und E-Akte</b> Moderation: Rainer Ullrich, INFORA GmbH	<b>Fachforum 3</b> <b>Vorgehen bei der Einführung der E-Akte</b> Moderation: Steffen Schwalm, INFORA GmbH
	<b>Digitalisierung als Voraussetzung für die E-Akte</b> Klaus-Peter Waniek, Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten	<b>Erfahrungen mit der digitalen Personalakte beim Deutschen Bundestag</b> Dr. Frank Grußendorf, Deutscher Bundestag	<b>Die Einführung der E-Akte im Spannungsfeld von Rechtskonformität und Verwaltungspraxis</b> Steffen Schwalm, INFORA GmbH
	<b>Digitale Posteingangsbearbeitung in der Vorgangsbearbeitung (Arbeitstitel)</b> Dr. Grit Schütz, Landesdirektion Leipzig	<b>E-Akte und Kollaboration in Bayern</b> Prof. Dr. Manfred Mayer, Bayerische Staatskanzlei	<b>Ergonomische Aspekte der Einführung der E-Akte (Arbeitstitel)</b> Carsten Schürger, Amtsgericht Mönchengladbach
	<b>Empfehlungen für rechtsgemäßes Scannen</b> Dr. Silke Jandt, Universität Kassel	<b>Dokumentenmanagement auf Basis Microsoft Office Sharepoint</b> Uwe Seidel, Innenministerium Baden-Württemberg	<b>Kritische Erfolgsfaktoren bei der Einführung und Nutzung von DMS/VBS</b> Joachim Schmidt, INFORA GmbH
	<b>Ersetzendes Scannen im Posteingang: Die Praxis bei der GEZ</b> Bernd Roßkopf, Gebühreneinzugszentrale	<b>Kollaboration im E-Government-Konzept der Handwerkskammern</b> Helmut Lämmermeier, INFORA GmbH	<b>Die brandenburgische Strategie bei der integrierten Einführung von E-Akte, Vorgangsbearbeitung, Sitzungsmanagement und Kollaboration</b> Andrea Kubath, Ministerium des Innern Brandenburg
12.30 – 13.30	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Begleitausstellung</b>		

19./20. November in Berlin

Donnerstag, 19. November 2009 (Fortsetzung I)

	<b>Fachforum 4</b> <b>Standardisierung und E-Akte</b> Moderation: Dr. Florian Theißing, INFORA GmbH	<b>Fachforum 5</b> <b>Elektronische Signatur und E-Akte</b> Moderation: Sibylle Weck, INFORA GmbH	<b>Marktforum 1</b> <b>Elektronische Signatur</b> Moderation: Joachim Schmidt INFORA GmbH
13.30 – 15.00	<b>Normung in Records Management und Schriftgutverwaltung – Aufgaben, Projekte, Vorhaben des AK Records Management im DIN NABD</b>  Steffen Schwalm, DIN NABD	<b>Erfahrungen aus dem Projekt zur Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern</b>  Stefan Barth, Finanzministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Dieses Marktforum bietet einen neutral moderierten Überblick einschlägiger Lösungskonzepte zur Unterstützung der elektronischen Signatur.  Im Dialog mit den Teilnehmern werden die konkurrierenden Konzepte und Strategien auf den Prüfstand gestellt und hinsichtlich ihrer spezifischen Vor- und Nachteile hinterfragt.  Vertreten sind Anbieter von Signaturtechnik und -software mit dem Schwerpunkt der qualifizierten elektronischen Signatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• bremen online services Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH &amp; Co. KG</li> <li>• IBM Deutschland GmbH</li> </ul>
	<b>„Vertrauenswürdige digitale Archive - welche Anforderungen müssen diese erfüllen?“ - Vorstellung der Arbeitsergebnisse der nestor/DIN-Arbeitsgruppe Vertrauenswürdige Archive</b>  Susanne Dobratz, nestor - Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung	<b>Die Rolle der elektronischen Signatur für die elektronische Gerichtsakte</b>  Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit, Richter am Bundesverwaltungsgericht	
	<b>Die AG IT-gestützte Verwaltungsarbeit (Arbeitsbericht): Ausarbeitung von Grundsatzpapieren, Ziele</b>  Lars Bostelmann, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport & Andreas Donderski, Ministerium des Innern des Landes Brandenburg	<b>Der Stand der Zertifizierungen im Bereich der elektronischen Langzeitspeicherung</b>  Dr. Siegfried Hackel, Sieane GmbH	
15.00 – 15.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Begleitausstellung</b>		

19./20. November in Berlin

Donnerstag, 19. November 2009 (Fortsetzung II)

	<b>Fachforum 6 Archivierung</b> Moderation: Steffen Schwalm, INFORA GmbH	<b>Fachforum 7 Betreibermodelle</b> Moderation: Joachim Bieniak, INFORA GmbH	<b>Marktforum 2 Langzeitspeicherung und Archivierung</b> Moderation: Dr. Siegfried Hackel, Sieane GmbH
15.30 – 17.00	<b>Authentizität aus Sicht der Archive</b>  Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg	<b>Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Dienstleistern im Bereich Archivierung (Arbeitstitel)</b>  Dr. Bernhard Grau, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns	In diesem Marktforum werden etablierte Lösungen zur Langzeitspeicherung und Archivierung vergleichend vorgestellt. Dabei werden die unterschiedlichen Konzepte im Dialog mit den Teilnehmern auf ihre jeweils spezifische Eignung hinterfragt.  Vertreten sind namhafte Anbieter von Beratungsleistungen, IT-Systemen und Softwarelösungen zur Langzeitspeicherung und Archivierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• T-Systems International GmbH</li> <li>• PDF/A Competence Center</li> <li>• Fujitsu Technology Solutions</li> <li>• EMC Deutschland GmbH</li> </ul>
	<b>Notwendige Kooperation: Behörden und Archive bei der Archivierung elektronischer Akten</b>  Dr. Karin Schwarz, Fachhochschule Potsdam	<b>Der IT-Dienstleister des Landes Nordrhein-Westfalen IT.NRW als Partner bei der Einführung elektronischer Akten</b>  Hans-Josef Fischer, IT.NRW	
	<b>Das digitale Archiv des Bundesarchivs</b> Dr. Claudia Zenker-Oertel, Bundesarchiv	<b>Service Level Agreements als Schlüsselfaktor erfolgreicher Dienstleistung</b>  Till Poser, INFORA GmbH	
	Ab 18.00	<b>Abendveranstaltung</b> (Landesvertretung Baden-Württemberg)	

19./20. November in Berlin

Freitag, 20. November 2009

	<b>Fachforum 8</b> <b>QuickCheck:eLangzeitspeicherung</b> Moderation: Dr. Siegfried Hackel, Sieane GmbH	<b>Fachforum 9</b> <b>Langzeitspeicherung</b> Moderation: Steffen Schwalm, INFORA GmbH	<b>Marktforum 3</b> <b>Digitalisierung von Papierunterlagen</b> Moderation: Sibylle Weck INFORA GmbH
09.00 – 10.30	<b>Der Quick-Check:eLangzeitspeicherung: Ziele, Methodik, Erfahrungen</b> Rainer Ullrich, INFORA GmbH	<b>Langzeitspeicherung und Archivierung bei Volkswagen</b> Dr. Ulrike Gutzmann, Volkswagen AG	Die Digitalisierung von Papierunterlagen bildet eine zentrale Grundlage der E-Akte in einem sehr differenzierten rechtlichen und organisatorischen Umfeld.  In einer neutral moderierten Diskussion werden die unterschiedlichen Strategien und Konzepte zur Digitalisierung von Papierunterlagen vorgestellt.  Vertreten sind Anbieter von Beratungsleistungen und IT-Verfahren zur Digitalisierung analoger Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens IT Solutions and Services</li> <li>• Accenture GmbH</li> <li>• Capgemini Deutschland GmbH</li> </ul>
	<b>Die Durchführung des QuickCheck:eLangzeitspeicherung in einer komplexen Behörde (Erfahrungsbericht)</b> Florian Doms, Bundeseisenbahnvermögen	<b>Langzeitspeicherlösung eines zentralen IT-Dienstleisters (Arbeitstitel)</b> Helmut Keim & Werner Lehner, Bayerisches Landesamt für Steuern, RZ Nord	
	<b>Die Erfahrungen des QuickCheck:eLangzeitspeicherung aus Beratersicht</b> Ralf Gerstenberger, INFORA GmbH	<b>Die Langzeitspeicherung von eingescannten Originalunterlagen</b> Stefan Luther, Deutsche Rentenversicherung, Zentrales Rechenzentrum West	
	10.30 – 11.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Begleitausstellung</b>	

19./20. November in Berlin

Freitag, 20. November 2009 (Fortsetzung I)

	Plenum	Marktforum 4 Lösungen für die E-Akte Moderation: Steffen Schwalm INFORA GmbH
11.30 – 12.00	<p align="center"><b>Die E-Akte: Herausforderungen in der Umsetzung</b> Dr. Siegfried Hackel, Sieane GmbH</p>	<p>Das Angebot an Produkten zur elektronischen Akte unterliegt einer stetigen Diversifikation. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Lösungen sind teilweise nur noch mit Expertenwissen auszumachen.</p>
12.00 – 13.00	<p align="center"><b>Von der E-Akte zur Archivierung - Anforderungen an eine ganzheitliche Lösung - Podiumsdiskussion -</b> Moderation: Rainer Ullrich, INFORA GmbH</p> <p align="center">Diskussionsteilnehmer: Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg Dr. Siegfried Hackel, Sieane GmbH Stefan Luther, Deutsche Rentenversicherung, Zentrales Rechenzentrum West Helmut Keim und Werner Lehner, Bayerisches Landesamt für Steuern, RZ Nord</p>	<p>In diesem Marktforum werden führende Softwareverfahren zur E-Akte daher vergleichend vorgestellt.</p> <p>Vertreten sind Anbieter von Softwarelösungen im Kontext der E-Akte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Computacenter AG &amp; Co. oHG</li> <li>• Microsoft Deutschland GmbH</li> <li>• PDV-Systeme GmbH</li> <li>• Logica Deutschland GmbH &amp; Co. KG</li> <li>• CTI CONSULTING AG</li> </ul>